



JUGENDARBEIT IM LANDKREIS WÜRZBURG

Arbeitsbericht
Kreisjugendring Würzburg

2022



JUGENDARBEIT IM LANDKREIS WÜRZBURG

Arbeitsbericht
Kreisjugendring Würzburg

2022



INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSIONEN 2022	5
RÜCKBLICK UND AUSBLICK	6
ÜBER UNS	8
Vorstand.....	8
Vollversammlung	10
Einzelpersönlichkeiten	12
Geschäftsstelle	15
VERANSTALTUNGEN	19
Freizeitmaßnahmen.....	19
Jugendbildung.....	19
Mitarbeiterbildung.....	20
Projekte und Aktionen.....	21
VERLEIH	25
Materialverleih	25
Busverleih	26
BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN	27
NETZWERK	39
Landkreis Würzburg	39
Jugendringe Unterfranken	43
Kooperationspartner	43
STATISTIK UND FINANZEN	44
Jahresrechnung	44
Zuschüsse	45
Jugendleitercard – JuLeiCa.....	46
JuLeiCa-Ticket	46
IMPRESSUM	47

IMPRESSIONEN 2022



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Liebe Leser:innen,

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit im Landkreis Würzburg,

„Herausforderungen sind da, um an ihnen zu wachsen und vielleicht den Blickwinkel zu überdenken. Jugendarbeit ist spontan und kreativ. Für das Jahr 2022 wünsche ich euch weiterhin viel Geduld und Durchhaltevermögen, verliert nicht den Mut und den Humor!“



Diese Worte aus meinem Grußwort im letzten Jahresbericht könnten im Rückblick auf das Jahr 2022 wohl nicht treffender sein.

TURBULENT - Dieses Wort beschreibt wohl am besten unser Jahr 2022.

Unerwartete Fördergelder für die Jugendarbeit ließen uns innerhalb weniger Wochen und Monate auf Hochtouren Aktionen organisieren und durchführen, die in dieser Form eigentlich nicht geplant gewesen waren. Ein Wasserschaden erschwerte über mehrere Wochen die Arbeit in der Geschäftsstelle. Herausforderungen, an denen wir gewachsen sind. Doch mit sehr viel Spontaneität, Kreativität, (mal mehr und mal weniger) Geduld, Durchhaltevermögen, aber mit besonders viel Humor, haben wir dieses turbulente Jahr gewuppt.

Wir haben gezeigt: Die Jugend(verbands)arbeit lässt sich so leicht nicht unterkriegen und hält zusammen. Es gibt weiterhin viel aufzuholen nach der Pandemie und es wird noch einiges an „re-start“-Arbeit in den nächsten Jahren auf uns zukommen.

Der schreckliche Angriffskrieg auf die Ukraine, ließ uns wieder einmal unseren Blickwinkel überdenken. Auch all die Kinder, Jugendlichen und Familien, die bei uns Zuflucht finden, dürfen in unserer alltäglichen Arbeit nicht vergessen werden!

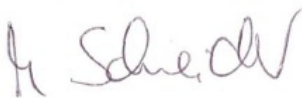
Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Unterstützern und Förderern für ihr Engagement und ihre großartige Arbeit.

Gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr viel erreicht und ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft erfolgreiche Projekte und Veranstaltungen durchführen werden.

Für das Jahr 2023 wünsche ich euch und uns Begeisterung und Tatendrang, damit die geplanten (und ungeplanten) Aktionen für die Jugendarbeit erfolgreich sind!

Ich bedanke mich an dieser Stelle für euer Vertrauen in unsere Arbeit und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen,



Manuela Schneider
Vorsitzende KJR Würzburg

ÜBER UNS

Vorstand

Der Vorstand des KJR Würzburg ist gemäß § 35 der BJR-Satzung für die Aufgabenerledigung des KJR Würzburg nach der Satzung, der Geschäftsordnung, dem Leitbild und den Beschlüssen der Vollversammlung verantwortlich. Ebenso ist dieser Vorstand für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung zuständig und arbeitet ehrenamtlich.

Der Vorstand setzt sich aus den folgende Personen zusammen:

Vorsitzende: **Manuela Schneider**, Bayerische Sportjugend

Stellv. Vorsitzende: **Andrea Knorz**, Feuerwehrjugend

Vorstandsmitglieder: **Beate Betschler**, Evangelische Jugend

Julia Kosmol, Bayerische Sportjugend

Mirjam Schneider, ohne Delegation

Ulrich Ebert, Bayerische Schützenjugend

Oliver Lückhof, ohne Delegation (bis HVV 2022)

Themenschwerpunkte im KJR Würzburg 2022

- JuLeiCa Aus- und Weiterbildung
- Jubiläum 75 Jahre KJR Würzburg
- Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings
- Überarbeitung des Grundlagenvertrags mit dem Landkreis Würzburg
- Sonderförderungen Corona und Nachhaltigkeit
- Renovierung Geschäftsstelle

Die Vorstandssitzungen wurden in der Regel einmal monatlich abgehalten. In diesem Jahr teilweise in Präsenz und teilweise digital. Die aktuellen Themen sowie Zuschussanträge mit Beschlussbedarf wurden dort besprochen. Es fand ein Klausurtag für die Planung des kommenden Jahres am 19.06.2022 im Landratsamt Würzburg statt.



v.l.n.r.: Beate Betschler, Ulrich Ebert, Mirjam Schneider, Andrea Knorz,
Julia Kosmol, Manuela Schneider

Vollversammlung

Die **Frühjahrsvollversammlung** am 18.05.2022 fand im Schützenhaus Versbach statt.

Tagesordnung der Frühjahrsvollversammlung 2022

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorstellungsrunde
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
Grüßwort Landrat
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2021
Grüßwort BezJR Unterfranken
Grüßwort SJR Würzburg
- TOP 4 Arbeitsbericht des Vorstandes 2021
- TOP 5 Jahresrechnung 2021
- TOP 6 Rechnungsprüfbericht durch die Kassenprüfenden
- TOP 7 Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Neuanschaffung Kleinbusse für den Verleih
- TOP 9 Aktivierungskampagne BJR
- TOP 10 Nachtragshaushalt 2022
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Termine und Sonstiges

Die Frühjahrsvollversammlung konnte zum ersten Mal wieder in Präsenz stattfinden. Es wurden die geplanten Aktionen im Rahmen der Aktivierungskampagne des BJR vorgestellt sowie die Neuanschaffungen der Kleinbusse für den Verleih beschlossen. Der dadurch erforderliche Nachtragshaushalt, die Jahresrechnung und der Arbeitsbericht des Vorstandes wurden beschlossen.

Die **Herbstvollversammlung** am 09.11.2022 fand im Novum in Würzburg statt.

Tagesordnung der Herbstvollversammlung 2022

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorstellungsrunde
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
Grüßwort Landrat
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2022
Grüßwort BezJR Unterfranken
- TOP 4 Feststellungsbeschlüsse
Grüßwort SJR Würzburg
- TOP 5 Arbeitsplanung 2023
- TOP 6 Haushaltsplan 2023
- TOP 7 Nachwahl Vorstandsmitglied
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Termine und Sonstiges

Die Herbstvollversammlung fand im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums im Novum mit einem kleinen Empfang als Dankeschön für die Delegierten statt. Es wurden der Haushaltsplan 2023 und die Arbeitsplanung 2023 beschlossen. Manuela Schneider erhielt ein kleines Geschenk für ihr 10-jähriges KJR-Jubiläum. Oliver Lückhof hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Leider konnte für ihn kein Nachfolger gefunden werden. Beschlossen wurde noch einmal eine Corona bedingte Sonderförderung.



Einzelpersönlichkeiten

Die Einzelpersönlichkeiten werden bei den turnusmäßigen Wahlen berufen und nehmen beratend an den Vollversammlungen des KJR Würzburg teil. Sie unterstützen den KJR Würzburg bei wichtigen Entscheidungen, insbesondere auf politischer Ebene (Kreistag).

Statements unserer Einzelpersönlichkeiten



„Mit viel Engagement wurde im Jahr 2022 (nach zwei Jahren Corona) wieder ein tolles Programm zusammengestellt und viele Kinder/ Jugendlichen und Ehrenamtliche konnten „endlich“ wieder begeistert an zahlreichen Aktionen, Fahrten, Veranstaltungen und Seminaren teilnehmen. Der KJR ist aus der Kinder und Jugendarbeit nicht wegzudenken und ist gleichzeitig auch das Sprachrohr und die Interessensvertretung der Kinder und Jugendlichen. Nach den Pandemie Jahren war es sicher auch nicht immer einfach alle Jugendlichen und Ehrenamtlichen zu reaktivieren – manches Angebot oder Engagement ist weggebrochen.

Ein Höhepunkt des letzten Jahres war sicher auch das 75-jährige Jubiläum des KJR, welches ihr am Schenkenturm als Fest für alle Kinder und Jugendlichen gefeiert habt. Eine tolle Aktion und viele Mitmachideen für Klein und Groß.

Auch der Blick in das neue Programm 2023 zeigt wieder, dass sich die Kinder und Jugendleiter auf viele spannende und interessante Aktionen freuen können. Mein ausdrücklicher Dank geht an den Vorstand und das Geschäftsstellenteam für euer außerordentliches Engagement – ohne eure Arbeit wären viele Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen im Landkreis nicht möglich! Und eure Arbeit ist so wichtig!“

Christine Haupt-Kreutzer
Stellvertretende Landrätin, Kreisrätin SPD



„Seit Herbst 2019 darf ich Einzelpersönlichkeit im KJR sein. Ich bin selbst ein Kind der Jugendarbeit (kirchlicher und musikalischer Bereich) und weiß daher um eure wichtige Aufgabe. Vielen Dank für euren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen im Landkreis, gerade auch vor den immer schwieriger werdenden gesellschaftlichen Herausforderungen und dem Spagat zwischen Schule, Freizeitangeboten und Vereinen. Für diese Belange ist es gut, den KJR als Ratgeber und Ideenfabrik zu haben. Dazu wünsche ich euch weiterhin viel Schaffenskraft und Energie.“

Martina Schmidt
Kreisrätin CSU

"Die schwierige Zeit der Pandemie hat uns allen verdeutlicht, wie dringend junge Menschen den direkten Kontakt und Austausch für eine gesunde und emotional stabile Entwicklung benötigen. Was vorher selbstverständlich war, die vielfältigen Angebote zur Freizeitgestaltung, zum Engagement im Verein, im Ehrenamt, alles war so schmerzlich lange nicht möglich und hat bei vielen Spuren hinterlassen.

Nun darf das Gewohnte und Vermisste wiederaufgenommen, manches Verfestigte hinterfragt und neu konzipiert werden. Zukunft gestalten. Es wird an Herausforderungen auch im Kreisjugendring und den hier vertretenen Verbänden nicht fehlen.

Aber ich bin zuversichtlich, dass die gut gepflegte Kontinuität und Offenheit im Miteinander, die Wertschätzung und die Kritikfähigkeit, eine stabile Basis für die zukünftigen Aufgaben bilden. Alles Gute!"

Rita Heeg
Kreisrätin Bündnis 90/Die Grünen



ÜBER UNS

„Corona ist zwar nicht vorbei aber wir leben damit. Leider haben sich der Lockdown und die Einschränkungen auf das ehrenamtliche Engagement negativ ausgewirkt. Aber die Vorstandschaft und der Kreisjugendring ist wieder im normalen Rhythmus und wird hoffentlich auch wieder intensiv genutzt. Dies wünsche ich allen.

Vielen Dank der gesamten Vorstandschaft, der Geschäftsführerin und allen die die Arbeit des KJR unterstützen.

Weiterhin für viel Spaß bei eurer Arbeit, engagiert euch weiterhin so wie bisher!“



Hans Fiederling
Fraktionssprecher UWG/FW im Kreistag des Landkreises Würzburg

Geschäftsstelle

Der Vollzug der Beschlüsse, die laufenden Geschäfte, die Bearbeitung von Zuschussanträgen sowie die Vor- und Nachbereitung von Freizeitmaßnahmen und Veranstaltungen und der Verleih werden von den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle erledigt. Auch die ordnungsgemäße Verwaltung des Haushaltes, die Öffentlichkeitsarbeit und die Beteiligung zur Bauleitplanung werden hier wahrgenommen. Die Anträge zur JuLeiCa werden bearbeitet und genehmigt sowie jährlich attraktive Vergünstigungen im JuLeiCa-Gutscheinheft zusammengestellt.

Mitarbeiter:innen

- Geschäftsführung:** Judith Zellmer
- Jugendarbeit & Schule:** Charlotte Schindler
Pamela Freudensprung
- Pädagogische Mitarbeiterin:** Anna Göpfert
- Kassenleitung, Verwaltung:** Katrin Schunk
- Verleih:** Joachim Maurer



v.l.n.r.: Katrin Schunk, Pamela Freudensprung, Judith Zellmer,
Joachim Maurer, Anna Göpfert

Bericht aus der Geschäftsstelle

Seit dem 01.02.2022 ist Anna Göpfert als pädagogische Mitarbeiterin im KJR mit einem Stellenanteil der Geschäftsführung beschäftigt. Sie unterstützt bei der Planung von Veranstaltungen, in der Öffentlichkeitsarbeit und erstellt das JuLeiCa-Gutscheinheft.

Anfang des Jahres wurde die Geschäftsstelle renoviert und mit neuen Möbeln, u.a. auch ergonomischen Stehschreibtischen, ausgestattet. Zudem haben alle Mitarbeiter:innen nun die Möglichkeit von zu Hause zu arbeiten.

Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle und dem Vorstand läuft sehr gut. Die Vorsitzende Manuela Schneider ist regelmäßig in der Geschäftsstelle, sodass Fragen zeitnah geklärt werden können.

Bei unseren Veranstaltungen werden wir in der Regel von ehrenamtlichen Betreuer:innen sowie ehrenamtlichen und hauptamtlichen Referent:innen unterstützt. Viele arbeiten schon seit mehreren Jahren für uns. Ohne sie wäre es nicht möglich, ein so vielfältiges Programm für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Herzlichen Dank dafür!

Chamäleon Carlchen für den Kreisjugendring

Seit dem Frühjahr 2022 begleitet den Kreisjugendring Würzburg ein Maskottchen: das Chamäleon Carlchen. Die Idee für ein Maskottchen für den KJR war schon länger im Gespräch – was sollte es werden? Wie sollte es heißen? Wer könnte die Idee umsetzen?

Nachdem alle Fragen geklärt waren, konnte wir im letzten Jahr endlich unser Carlchen vorstellen. Ein Chamäleon so bunt und vielseitig wie unsere Mitgliedsverbände und die Jugendarbeit im Landkreis Würzburg.

Die fleißige Oma Mine häkelte für uns mehr als 40 kleine und 1 großes Chamäleon. Die kleinen Vierbeiner wurden dann bei den Vollversammlungen an unsere Mitgliedsverbände verteilt und das große Carlchen fand seinen Platz in der Geschäftsstelle.

Nun brauchte das bunte Tierchen noch einen Namen: Dazu gab es ein Preisausschreiben für den besten Namensvorschlag. Alle Jugendorganisationen, die im Kreisjugendring vertreten sind, konnten teilnehmen. Unter den Einsendungen wurde dann der Name gelost und bei der Vollversammlung verkündet. Gewonnen hat die KJG Mariä Geburt Höchberg mit ihrem Namensvorschlag „Carlchen“. Dafür gab es als Gewinn 250 Euro für eine Aktivität der Jugendorganisation.

Seitdem freuen wir uns über viele Fotos von KJR-Carlchen und den Jugendverbänden bei ihren Aktionen.



Bericht zur Bauleitplanung

Der Kreisjugendring wird als Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen in den Gemeinden angehört. Nach Durchsicht und Prüfung der Unterlagen geben wir eine entsprechende Stellungnahme ab.

Wir achten dabei auf die ausreichende Planung von Grün- und Spielflächen, gemäß BauGB und den entsprechenden DIN-Normen. Besonderes Augenmerk richten wir auf eine gute Erreichbarkeit sowie die barrierefreie Gestaltung der Spielplätze.

Im Jahr 2022 wurden uns 11 Bebauungspläne und 1 ISEK - Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte - für den Landkreis vorgelegt. In einem Fall konnten wir unsere Zustimmung nicht erteilen und regten eine Änderung der baulichen Vorhaben an.



- Erreichbarkeit** ✓
- Barrierefreiheit** ✓
- Größe** ✓
- Vielfalt** ✓

Katrin Schunk
Bauleitplanung

VERANSTALTUNGEN

Freizeitmaßnahmen

Jugendfreizeit Allgäu vom 16.06. - 18.06.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Sportcamp Bischofsgrün

Kinderfreizeit vom 08.07. - 10.07.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Geiselwind
Teilnehmer:innen: 13

Zockerwochenende vom 25.11. - 27.11.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Iphofen/Nürnberg

Jugendbildung

Workshop Nassfilzen mit Annabel am 12.04.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Veitshöchheim

Workshop Animationsfilmlabor am 11.04.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Hettstadt
Teilnehmer:innen: 12

Interreligiöse Shuttletour am 20.07.2022 und 20.12.2022

Kooperation mit Würzburger Bündnis für Zivilcourage, Arbeitskreis 'interreligiöser Dialog'
Teilnehmer:innen: 29 und 51

Jugendbildungsfahrt vom 30.08. - 02.09.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Hamburg
Teilnehmer:innen: 17

WÜ.LAND.SPIELT! am 05.11.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Giebelstadt
Teilnehmer:innen: ca. 40 Personen

Mitarbeiterbildung

JuLeiCa-Grunds Schulung vom 28.02. - 03.03.2022

Veranstaltungsort: Lindenhof in Hemmersheim

Teilnehmer:innen: 9

JuLeiCa-Grunds Schulung Wochenende vom 25.06. - 10.07.2022

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit und Wasserwacht Rimpar

Veranstaltungsort: Rimpar

abgesagt aufgrund geringer Teilnahme

JuLeiCa-Seminartag am 14.05.2022

Veranstaltungsort: Grundschule Giebelstadt

abgesagt aufgrund geringer Teilnahme

JuLeiCa-Verlängerungsseminare März bis Mai 2022

Veranstaltungsort: online

Anzahl Kurse: 8

Teilnehmer:innen insgesamt: 64

Zuschusseminar Thüngersheim am 02.02.2022

Veranstaltungsort: online

Teilnehmer:innen: 6

Zuschusseminar am 08.03.2022

Veranstaltungsort: online

Teilnehmer:innen: 4

Projekte und Aktionen

75 Jahre Kreisjugendring Würzburg

Der Kreisjugendring Würzburg feierte in diesem Jahr gemeinsam mit seinen 34 Mitgliedsorganisationen 75-jähriges Jubiläum.

Da dieses Jubiläum ins Jahr der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings fiel, wurde das zum Anlass genommen am 10.09.2022 ein großes „Sommerfest der Jugendarbeit“ auf der Freifläche am Schenkenturm zu veranstalten. Zielgruppen waren junge Menschen in Jugendverbänden sowie junge Menschen, Familien und alle an der Jugendarbeit Interessierte.

Gemeinsam mit Jugendlichen wurde im Vorfeld des Festes ein kleiner Escape-Room entwickelt. Es wurden die Rätsel erstellt und anschließend der Escape-Room in einem Regal gebaut. Der Escape-Room soll künftig immer wieder inhaltlich angepasst und bei weiteren Veranstaltungen eingesetzt werden.

In mehreren Planungstreffen wurden die Mitgliedsverbände mit in die Planung, Ausgestaltung und Organisation des Festes eingebunden. Für den Vormittag war ein „Spiel ohne Grenzen“ für Jugendgruppen im Landkreis geplant. Die teilnehmenden Mitgliedsverbände und der KJR Würzburg hatten eine Olympiade mit verschiedenen Spielen für die Jugendgruppen vorbereitet. Hierbei sollte der Gruppenzusammenhalt und die Gemeinschaft gefördert und gefestigt werden. Gleichzeitig konnten die Mitgliedsverbände mit dem jeweiligen Spiel auf ihre Arbeit und Angebote aufmerksam machen, z.B. Schießen mit dem Lichtgewehr, Spritzen mit dem Feuerwehrschauch, Torwandschießen etc.

Beim anschließenden „Sommerfest der Jugendarbeit“ konnten die teilnehmenden Mitgliedsverbände des KJR Würzburg sich und ihre Arbeit bzw. Angebote mit einem Infostand den Besuchern präsentieren. Hierfür konnten Material und Streuartikel gekauft werden, die der KJR Würzburg mit maximal 600,00 Euro pro Verband finanzierte. Für die Kinder, Jugendlichen und Familien waren vielfältige Aktivitäten geboten:

- Kistenstapeln/-klettern der Feuerwehrjugend Höchberg
- Verschiedene Einsatzfahrzeuge der Ortsfeuerwehren
- Schießstand der Bayerischen Sportschützenjugend Gau Würzburg
- Spinnennetz und Buttonmaschine der Evang. Jugend im Dekanat Würzburg
- Torwand-Schießen der Bayer. Sportjugend Kreis Würzburg
- Rettungswagen der Johanniter
- Einsatzfahrzeug der DLRG Jugend OV Gerbrunn
- Hüpfburg, Buttermaschine Großspiele, Foto-Box, Escape-Room und Tombola des KJR Würzburg

VERANSTALTUNGEN

Ein Luftballonkünstler versorgte kleine und große Besucher:innen mit witzigen Kunstwerken, An einem Stand für Kinderschminken wurden Farbe und Glitzer und damit ein Lächeln in zahlreiche Gesichter gezaubert. Die Präsentation von Falkner Joe Rösner war ein weiteres Highlight.

Das Fest wurde von zahlreichen jungen Menschen und Familien besucht. Vertreter:innen der Politik und der Verbände, ehemalige KJR-Vorstandsmitglieder waren persönlich eingeladen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, sowohl von Seiten der Besucher, als auch der mitveranstaltenden Verbände.



Fahrt in den Europapark Rust am 04.06.2022

Der Kreisjugendring Würzburg hat im Rahmen der Aktivierungskampagne Jugendgruppen im Landkreis Würzburg in den Europapark eingeladen. Mit 6 Reisebussen fuhren 270 junge Menschen am Pfingstamstag, 04.06.2022 nach Rust, um dort einen Tag Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben.

Das Team des KJR Würzburg sorgte für den Transport, den Eintritt sowie ein kleines Carepaket für alle Teilnehmenden. Die Jugendgruppenleiter mussten lediglich ihre Gruppe anmelden und die An- bzw. Abreise zum bzw. vom gemeinsamen Abfahrtsort organisieren. Die Teilnahme war für alle kostenfrei.

Durch dieses niedrigschwellige Angebot sollten die Ehrenamtlichen in der Planung und Vorbereitung entlastet und allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis die Möglichkeit gegeben werden, an dem Ausflug teilzunehmen. Die Jugendleiter konnten sich vollständig auf den Kontakt zu ihren Teilnehmenden konzentrieren. Zusätzlich konnten neue Kontakte geknüpft werden.

Jubiläum 50 Jahre Landkreis Würzburg vom 01.07. - 03.07.2022

Im Rahmen der Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte, die am 1. Juli 1972 in Kraft trat, wurden aus vorher 143 Landkreisen insgesamt 71 neue Landkreise. Der Landkreis Würzburg feiert daher 2022 sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende auf dem Gelände des Landratsamtes, wobei der Kreisjugendring mit einem Infostand und verschiedenen Aktionen und Angeboten, wie Escape-Game, Hüpfburg, Heißer Draht, Großspiele, Buttonmaschine beteiligt war.

Spieleverleih in den Sommerferien vom 27.08. - 18.09.2022

Auch 2022 konnte in den bayerischen Sommerferien beim KJR kostenlos ein Spielepaket entliehen werden. Dabei standen drei Spielepakete zur Auswahl: Kids, Familie, Jugendliche. Je nach Anzahl der Entleiher waren in einem Spielepaket bis zu 10 Spiele. Darunter waren bekannte Klassiker wie Monopoly und Wizzard aber auch brandneue Spiele wie Zauberberg. Insgesamt wurden 17 Spielepakete entliehen. Dieser Spieleverleih wurde in Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt organisiert.

Dankeschön Aktion für Jugendleiter:innen am 03.12.2021

Klettern im DAV-Kletterzentrum Würzburg mit Trainer und ein **Online-Pub-Quiz**. bequem mit Freunden vom Sofa aus.

Leider war die Resonanz sehr gering, sodass das Online-Pub-Quiz abgesagt und der Kletterkurs von nur zwei Teilnehmern angenommen wurde.

JumS – Jugendarbeit macht Schule

Im Schuljahr 2021 / 2022 fand das Projekt JumS – Jugendarbeit macht Schule an 10 Schulen im Landkreis Würzburg statt. Darunter waren Grund-, Mittelschulen, eine Förderschule und eine Realschule.

Am Projekt nahmen ca. 437 Schülerinnen und Schüler teil.



An den Schulen fanden insgesamt 18 Arbeitsgruppen mit vereinstypischen Angeboten statt. Beteiligt waren daran 36 Ehrenamtliche von 16 Vereinen.

Die Themenschwerpunkte der AGs waren sehr vielfältig. Angefangen von sportlichen Angeboten (wie z.B. Karate, Bogenschießen, Fußball, Tennis), über AGs in der Natur (beispielsweise Fledermausführung, Aktivitäten in der Natur, Bauerngarten) und kreativen Angeboten (z.B. basteln, tanzen), bis hin zum musikalischen Angebot (wie z.B. Blasmusikinstrumente basteln) waren alle Richtungen vertreten.

Die Zusammenarbeit verlief sowohl mit den Schulen, als auch mit den Vereinen sehr positiv. Wir freuen uns, dass sich so viele Ehrenamtliche für dieses Projekt jedes Jahr wieder engagieren.

Im Rahmen der Sportprojektwoche fand in Kooperation mit JumS ein Vereinstag am 23.05.2022 an der Rupert-Egenberger-Schule in Höchberg statt. Dafür kamen sieben Vereine an die Schule um den Kindern- und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ganz ungezwungen vereinstypische Aktionen auszuprobieren und gleichzeitig neue Mitglieder zu werben.

Dabei waren: Bund Naturschutz Waldbrunn, Jugend Bund Naturschutz Waldbüttelbrunn, DJK Waldbüttelbrunn Abteilung Handball, Tanzsportgarde Veitshöchheim, Jugendfeuerwehr Höchberg, Kommunale Jugendarbeit und JUZ Höchberg, Bayerisches Rotes Kreuz Waldbüttelbrunn. Der KJR war mit zwei Stationen dabei: Glücksrad und Foto-Box mit dem neuen Maskottchen Carlchen.

Pamela Freudensprung
Projektmitarbeiterin



VERLEIH

Materialverleih

Mit abnehmendem Pandemiegeschehen und den damit einhergehenden Lockerungen wurden 2022 wieder deutlich mehr Verleihanfragen gestellt. Insgesamt konnten 51 Verleihpositionen verbucht werden. Im Jahr 2021 waren es dagegen nur 7 Verleihbuchungen.

Der erste Verleih kam am 12.03.2022 zustande und mit dem letzten Verleih am 03.12.2022 konnte die Verleihsaison abgeschlossen werden. Die beiden Hüpfburgen wurden insgesamt 32 Mal genutzt, die neu angeschaffte Buttonmaschine war 9 Mal im Einsatz, diverses Spielmaterial (Spielekiste, Glücksrad, Großspiele) wurde 11 Mal angefragt, verschiedenes Zeltlagermaterial (Kochkiste, Hockerkocher, Töpfe, Pfanne, Bierzeltgarnituren) wurde 4 Mal verliehen.

Neu für den Verleih angeschafft wurde auch Material zur Teambuilding von metalog@: Spinnennetz „Easy Spider“ mit Rahmen, „Flottes Rohr“ und „Zauberstab“. Außerdem bieten wir fertige Escape-Games von „myEscapeBox“ und „BestCase“ zur Nutzung in Jugendgruppen oder im Team in verschiedenen Schwierigkeitsstufen sowie Material zur Erstellung eigener Escape-Games.

Joachim Maurer
Verleih KJR



Busverleih

Wir haben im Jahr 2022 zwei Busse angeschafft. Beide haben die gleiche Ausstattung und sind „wie neu“.

Nach zwei Jahren, in denen die Jugendarbeit pandemiebedingt ausgebremst wurde, konnten in 2022 endlich wieder Freizeiten und Ausflüge stattfinden.

Die Jugendverbände haben unser Angebot gerne genutzt und so waren die Busse an insgesamt 152 Tagen verliehen und sind dabei 10.747 km gefahren.

Es blieb nicht aus, dass dabei auch kleinere Schäden verursacht wurden. Dank der Verleihversicherung, die wir immer für die Entleiher abschließen, konnten alle Kratzer und Beulen beseitigt werden.

Folgende Orte wurden u.a. erreicht:

- Kandersteg,
- Stein b. Nürnberg,
- Rust,
- Lauda,
- Schwabach,
- Eisenach,
- Bad Kissingen,
- Pottenstein,
- München,
- Absberg,
- Geiselwind,
- Fränkische Schweiz,
- Roggenburg ...

Katrin Schunk
Verwaltung



BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Im Folgenden möchten wir unseren Mitgliedsverbänden die Möglichkeit geben, über ihre Arbeit im Jahr 2022 zu berichten. Die vollständige Arbeit der Verbände kann in diesem Rahmen nicht dargestellt werden. Die Auswahl der Berichte beschränkt sich daher auf herausragende Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2022.

Wir danken allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter:innen der Jugendverbände und -organisationen für ihre wertvolle und engagierte Arbeit, mit der sie sich für die Kinder und Jugendlichen in unserem Landkreis einsetzen!

Jugendwerk der AWO

Das Jugendwerk der AWO blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück, in dem wieder mehr möglich war: mehr Angebot, mehr Aktivität, mehr persönliche Treffen, mehr Erlebnisse. Im Landkreis Würzburg waren wir in diesem Jahr in Sommerhausen im Wildpark unterwegs, Kinder im Alter von 8-12 Jahren konnten hier viele Abenteuer und Tiere und hautnah erleben.



Auf unserer „Stadtrand-Freizeit Würzburg“ ging es auch dieses Jahr an den beiden Standorten Hubland und Steinbachtal in Würzburg in „5 Tagen um die Welt“. Unter diesem Rahmenthema wurden wieder viele kreative und sportliche Programmpunkte geboten. Dieses Jahr freuen wir uns am Standort Hubland auf eine „Zeitreise“. Weitere Infos dazu finden sich auf unserer Webseite www.awo-jw.de.

Aus dem Ortsjugendwerk Gerbrunn und seinem Abenteuerspielplatz:

2022- endlich mal wieder ein relativ „normales“ Jahr nach 2 Jahren Pandemie.



Wir sind voller Elan in die Vorbereitungen für unser Highlight des Jahres gestartet:

Der Abenteuerspielplatz, d.h. 3 Wochen Abenteuer erleben, Hütten bauen, Neues erlernen auf unserer Streuobstwiese.

Foto: Jugendwerk AWO

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Nach einer erfolgreichen Vorbereitung und vielen Anmeldungen ging es dann am 1. Ferientag endlich richtig los: die „Olympischen Spiele“ wurden von Caesar feierlich eröffnet. Und die Gallier standen bereit...

Es wurde gewetteifert und gekämpft und alle hatten eine Menge Spaß. Die sengende Hitze machte leider allen etwas zu schaffen. Da half nur: viele Sonnensegel spannen, viel Trinken und viel Wasser zum Abkühlen.

Da war unser selbstgebaute Wasserrutschbahn natürlich eine tolle Erfrischung und ein Riesenspaß für alle. Als dann noch die Freiwillige Feuerwehr Gerbrunn kam und eine Wasserschlacht mit den Kids veranstaltete ließ sich die Hitze wieder gut ertragen.

Wir sind schon wieder fleißig am Organisieren und freuen uns auf einen schönen Abenteuerspielplatz 2023.

Kathrin Gehring

Geschäftsführerin Bezirksjugendweg der AWO Unterfranken e.V. / Würzburg

Kirchliche Jugendarbeit Diözese Würzburg

Das „Wellenbrecher 2022“-Festival fand vom 17. bis 19. Juni in Münsterschwarzach auf dem Gelände der Abtei für alle Ministrant:innen statt. Wir als regionale Fachstelle durften dort bei den Vorbereitungen helfen und boten mehrere Workshops an. Der „minis&more“-Verband hat an dem Festival sehr stark mitgewirkt. Es waren an diesen Tagen 850 Teilnehmer:innen da und wir hatten viel Spaß mit allen Beteiligten. Es war ein tolles Erlebnis bei großer Hitze. Aber nicht nur deshalb wird uns „Wellenbrecher“ in besonderer Erinnerung bleiben.



„Respekttage“ mit vier Schulen in Main-Spessart



72 Schüler:innen, 8 Lehrer:innen und 12 Teamer:innen lebten für vier Tage gemeinsam im Jugendhaus Volkersberg. Dabei erfuhren die Jugendlichen, wie wichtig es ist, anderen Menschen Respekt entgegenzubringen. Gespickt mit vielseitigen Workshops wie z.B. „Afrikanisch Kochen“, „Besser Leben ohne Plastik“, „Fair Spielen im Sport“ und „Durch das Leben mit und ohne Handicap“ begeisterten die Schüler:innen.

Foto: kja Mainfranken

Eine tolle Kooperationsveranstaltung mit den Schulen aus Karlstadt und Lohr, die wir Ende Dezember wieder nach langer Zeit durchführen konnten.

Ausbildung von Gruppenleiter:innen

Aufgrund der pandemische Lage haben wir das Schulungskonzept umstrukturiert – die Osterschulung in Kooperation mit der KLJB fand in hybrider Form statt. Andere konnten wir in Präsenz durchführen. Wir freuen uns, dass die Lust auf Fortbildung bei unseren Ehrenamtlichen immer wieder da ist, und wir zwischen den geplanten, auch zusätzlichen Schulungen anbieten konnten.

Zusammenarbeit und Kooperationen mit Schulen

Tutor:innenschulungen / Teamtage

So konnten wir einige Tutor:innen an diversen Schulen ausbilden und es entstanden neue Kooperationen, wie z.B. der „Teamtage“ mit der Mädchen Realschule Volkach.

Ferienaktionen - Tagesangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern

Wir als Fachstellen führten in Kooperation mit verschiedenen Trägern Ferienprogramm-Angebote in den Regionen durch, z.B. boten wir die „Day Camps“ mit dem Evangelischen Jugendwerk & CVJM in Kooperation an.

Unsere Ziele für das Jahr 2023:

- Die Fachstelle bzw. das Team der „neuen Fachstelle kja Mainfranken“ bei der verbandlichen und nichtverbandlichen Jugendarbeit vor Ort bekannt zu machen.
- Vernetzung der kirchlichen Jugendarbeit in der Region Mainfranken.
- Aktivierung und Dankeschön für die Ehrenamtlichen aus der Region mit dem Projekt „Songwriter Workshop & Konzert Samuel Harfst“ zu Beginn des Jahres.
- Aufbau der Koordinierungskreise für die bundesweite „72-Stunden-Aktion“ des BDKJ im April 2024.

CVJM Würzburg

Über 150 junge Menschen, 6 Freizeiten mit über 30 geniale Teamer:innen...

So könnten wir unseren Sommer 2022 beschreiben. Der Sommer hatte es auf jeden Fall in sich. Wie genial, dass es wieder so richtig in der Jugendarbeit angelaufen ist.



Im März gab es die ersten zarten, aber mutigen Versuche Freizeiten wieder in Präsenz zu veranstalten. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie war die Verunsicherung groß. Was darf man wieder und wieviel Abstand ist sinnvoll. Es hat ein wenig gedauert aber spätestens bei der Osterfreizeit war klar was uns die letzten zwei Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit am meisten gefehlt hat: Reale Begegnung mit Menschen mit Spaß, Spiel und Gemeinschaft.

Auch bei den Gruppenangeboten konnten wir nach den Osterferien so richtig durchstarten. Viel unterwegs war auch der 18 Plus Bereich mit seinen Aktionen. Egal ob Biketour, Krimidinner oder Städtetour, es war viel los. Das gilt auch für das Repair-Cafe, das wir während der Coronazeit gestartet haben. Jeden Donnerstagnachmittag macht das Repair-Cafe für drei Stunden auf. Viele Studenten nutzen das Angebot um ihre Bikes oder andere kaputten Gegenstände zu reparieren.

Und dann kamen der Sommer und die Freizeiten. Eingeläutet wurde der Sommer mit der Segelfreizeit nach Holland. Auf dem Weg zu unserem Schiff haben wir zwei geschichtsträchtige Städte (Wuppertal und Duisburg) angeschaut. Auf dem Rückweg konnten wir über die schöne belgische Stadt Brügge staunen und dazwischen hatten wir viel Wind und Wellen auf der Nordsee.



Foto: CVJM Würzburg

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Im August ging es dann mit dem Konficamp in die Rhön. Und auch die bewährte Outdoorfreizeit „Unter Brücken“ fand wieder mit vielen Jugendlichen statt. Diesmal ging es Richtung Allgäu und Bodensee. Neben den mehrtätigen Freizeiten führen wir in Kooperation mit der Ev. und Kath. Jugend die Daycamps durch. Drei Wochen lang konnten Jugendliche sich für Aktionen wie SUP fahren, MTB Tour oder Bogenschießen anmelden.

Im Kinderbereich war sicher das Kids Camp ein besonderes Highlight. Über 60 Kinder tauchten in Münchsteinach in eine Mittelalterliche Welt ein. Die Workshops und das Programm waren auf diese Zeit zugeschnitten und haben den Kindern viel Spaß bereitet. Aber auch bei den wöchentlichen Angeboten haben sich die Mitarbeitenden ins Zeug gelegt um den Kindern immer wieder eine gute Zeit zu bieten.

Im Familienbereich ist der Winterspielplatz im Frühling 2022 eher schleppend gelaufen. Das lag an der Coronazeit. Ganz anders erlebten wir den Donnerstagnachmittag im Winter 2022/23. Das Jugendzentrum war wie vor der Pandemie rappellvoll. Kaffee, Kuchen, Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören machen den Winterspielplatz in den nassen und kalten Monaten zu einer super Anlaufstelle für Familien. Und es gab noch weitere Highlights im Familienbereich. Das Vater- Kind-Wochenende im Juli, die Herbstfreizeit im Oktober und das Familienevent (Zeitreise) am 31.10.

Wir sind super dankbar für die viele jungen Menschen, die wir 2022 begleiten durften. Unser besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich jede Woche Neues ausdenken, damit Kinder und Jugendliche eine besondere Zeit haben.

Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Wir sind eine politisch unabhängige Organisation, die sich für die Interessen junger Leute auf dem Land einsetzt. Unsere Stärke ist ein offenes Miteinander. Wir stehen füreinander ein und gehen aufeinander zu – im Dorf, in Bayern, in der Welt. Wir mischen uns interessiert in verschiedene politische Themen, wie Agrar-, Gesellschafts- und Jugendpolitik ein. Das demokratische Mitgestalten von Politik auf allen Ebenen ist uns genauso wichtig wie das Mitwirken in der Dorfgemeinschaft.



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Der Verband hat im Landkreis Würzburg drei Untergliederungen: Landjugend Fuchsstadt, Ring junger Landfrauen und Landwirte Würzburg, JungWinzer Franken. Nach coronabedingten Pausen stand 2022 im Zeichen des Neustarts: Gruppenausflüge, Fachabende oder Lehrfahrten. Endlich durften wir wieder unbeschränkter zusammenkommen und das Landjugendgefühl (er)leben. Dank der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings konnte so das Gruppengefühl schnell wieder entfacht werden. Dabei sind die Mitgliederzahlen auch in Lockdownzeiten sehr stabil geblieben.

Nordbayerische Bläserjugend – Stadt- und Kreisbläserjugend Würzburg

Hoch hinaus – aber nur gemeinsam sind wir stark



Nordbayerische
Bläserjugend e.V.

Im vergangenen Jahr war es endlich wieder möglich das Bläserjugendjahr mit der Orchesterschulungswoche zu beginnen. Neben Kennenlernspielen und kleinen Aktionen zur Stärkung der Gemeinschaft gestaltet die Stadt- und Kreisbläserjugend einen Nachmittag auf der Schulungswoche des Kreisorchesters Würzburg.

Im letzten Frühling war dies ein Besuch im Hochseilgarten Volkersberg am Mittwoch, den 20. April. Allerdings sollten dabei nicht nur Spaß und Mut ein wichtiger Bestandteil sein: Besonders der Zusammenhalt stand im Mittelpunkt des gemeinsamen Kletterns. Um diesen zu stärken, entschieden wir uns für die Variante der Teamsicherung. Die Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen unterstützten sich in luftigen Höhen beim Überwinden wackeliger Balken und dem Erklimmen eines Pfahls. Für besondere Euphorie sorgte die „Giant-Wing“, eine Schaukel in zehn Metern Höhe, in der jeder seinen eigenen Tarzan-Schrei ausprobieren konnte. Nach dem kräftezehrenden Klettern lies die Bläserjugend den Abend mit einem Essen vom Grill und gemeinsamen Gesellschaftsspielen ausklingen.

Freizeitland Geiselwind – Freizeit mal ganz ohne Musizieren

Ein halbes Jahr später konnte die Stadt- und Kreisbläserjugend ganz traditionell die Fahrt in einen Freizeitpark anbieten. Am 1. Oktober starteten wir früh am Morgen mit einem Reisebus in Richtung Geiselwind. Freuen durften sich die 90 Teilnehmer:innen unter anderem auf den Freifall-Tower Volcano, die Lasershow Around the World und die Achterbahn blauer Enzian. Auf dem Nachhauseweg gab es nach einem aufregenden Tag noch eine kurze Rast am Autohof.

Jeder in seiner eigenen Blase

Auch in diesem Jahr geht es wieder mit auf die Orchesterschulungswoche. Diesmal wird den Mittwochnachmittag jeder in seiner eigenen Blase verbringen. Geplant ist für den 12.4. nämlich ein Bubble-Soccer-Turnier. Dabei wird in der Halle Fußball gespielt, während jeder Spieler eine mit Luft gefüllte Bubble um sich trägt. Am 18.6. soll wieder ein Pop-Up-Konzert stattfinden. Natürlich darf auch in diesem Jahr die Fahrt in den Freizeitpark am 23.09. nicht fehlen. Welcher Freizeitpark besucht wird bleibt noch eine Überraschung.

Lukas Vetter

Stellvertretender Jugendleiter Kreisbläserjugend Würzburg

Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg

a) Veranstaltungen

Bereits zum elften Mal fand im Januar 2022 der **Neujahrsempfang** statt, mit dem sich das Team der Hauptberuflichen bei seinen Mitarbeiter:innen und Förderern, besonders aber bei den Ehrenamtlichen, bedankte. Zum zweiten Mal konnte dieser aber nur digital stattfinden.



Es fand auch ein **Treffen der Jugendausschüsse** online statt. Anwesend waren Vertreter:innen der sechs aktiven Jugendausschüsse im Dekanat Würzburg. Ziel ist es sich zu vernetzen und an gemeinsamen Themen zu arbeiten. Auch ein gemeinsames Treffen mit den **KV-Jugendbeauftragten** gab es im Herbst. Zu einem weiteren Dankeschön waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen im Juli im Rahmen eines **Sommerfestes** vor dem Jugendwerk eingeladen. Auch ein **Bowling-Cup** mit 10 Teilnehmer:innen Mannschaften wurde am Heuchelhof im September ausgetragen.

Im letzten Jahr beteiligten wir uns wieder bei der „**Love-Box**“-Aktion der Mobilien Flüchtlingshilfe Würzburg und übergaben viele Boxen an die Organisatoren. Sehr viel Zeit nahm im Jahr 2022 die Vorbereitung und Durchführung von „**Reformation ins Spiel gebracht**“, einem riesigen interaktiven Rollenspiel mit 180 Konfis und 100 Darstellenden in Sommerhausen, ein.



Foto: EJ Würzburg

b) Fortbildungen

Im vergangenen Jahr führten wir insgesamt acht Fortbildungen durch, die von der Evang. Jugend verantwortet wurden. Der **Trainee-Kurs** wurde zum zweiten Mal in unserem Dekanat in der Region Stadt und zum ersten Mal in der Region Süd angeboten und durchgeführt. Neu bei uns ist ein Kurs mit dem Namen „**Leiten und Begleiten**“, bei dem zehn junge Erwachsene dazu qualifiziert werden, selbst eine Freizeit zu leiten. Der **Grundkurs für Gruppenleiter:innen** fand wieder wie gewohnt in den Herbstferien statt. Die **Dekanatsjugendkonvente** im Frühjahr zum Thema „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ und im Herbst zum Thema „Nachhaltigkeit“ konnten wieder wie gewohnt in Michelrieth stattfinden. Auch die **Kirchenkreiskonferenzen** im Frühjahr und im Herbst konnten wieder abgehalten werden, wobei es im Frühjahr ein ganzes Wochenende war und im Herbst nur ein Samstag.

c) Freizeiten

Bereits in den Faschingsferien gab es eine Woche lang „**Day Camps**“ mit täglich wechselnden Angeboten für Jugendliche. Die **Segelfreizeit** an Pfingsten konnte im vergangenen Jahr endlich stattfinden. In den Sommerferien gab es dann mehrere Freizeiten: Ein **Kinder-Zeltlager** gemeinsam mit dem CVJM in Münchsteinach, **eine Jugend-Freizeit auf Sylt** mit der Kirchengemeinde in Ochsenfurt, **eine Jugend-Freizeit „Unter Brücken“** gemeinsam mit dem CVJM und **eine Pilger-Freizeit** gemeinsam mit der Kirchengemeinde am Heuchelhof. Auch boten wir wieder die „**Day Camps**“ für Kinder und Jugendliche im Sommer gemeinsam mit dem CVJM und der kja an. Hierbei wurden drei Wochen lang wechselnde Angebote für Jugendliche durchgeführt.

d) Spirituelles

Die **Nacht der Lichter** konnte im letzten Jahr wieder wie gewohnt im Würzburger Dom stattfinden. Es waren über 1.000 Besucher:innen da und es war sehr schön. Sehr erfolgreich sind die **Jugendgottesdienste für die Region Stadt und die Region Süd**. In wechselnden Gemeinden bereiten Jugendliche selbstständig einen Gottesdienst vor. Die Kirchen sind immer mit bis zu 50 Konfirmand:innen gut besucht.

e) Arbeit mit Konfis

Es gibt inzwischen zwei große Projekte der Arbeit mit Konfis bei der EJ:

- 1) Projekt der Gemeinden an der B19 „4 All(e)“

Dieses ist im Jahr 2022 so richtig angelaufen und konnte das erste Mal durchgeführt werden. Beteiligt sind vier Gemeinden im Süden des Dekanats. Es wurden die ersten gemeinsamen Konfitage und Jugendgottesdienste veranstaltet und im Juli fand das erste Mal ein gemeinsames „Konfi-Camp“ statt.

2) Projekt der Stadt-Gemeinden „All In“

In diesem Projekt haben vier Kirchengemeinden ihre Konfirarbeit zusammengelegt. Dadurch ergeben sich logischerweise auch Koppelungen in der daran anschließenden Jugendarbeit. Das Projekt läuft nun im dritten Jahr und etabliert sich. Im zweiten Durchlauf des „Trainee-Kurses“ haben sich 12 Jugendliche zu ehrenamtlichen Teamer:innen ausbilden lassen. Außerdem hat sich eine wöchentlich stattfindende Jugendgruppe gebildet.

f) Jugendkulturtreff Immerhin

Im Jugendkulturtreff Immerhin arbeiten zurzeit 31 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen.

2022 hatten wir im Frühjahr nur vereinzelt offen. Oft mussten Veranstaltungen kurzfristig ausfallen, weil entweder die Künstler Corona hatten, oder zu wenig Ehrenamtliche Helfer:innen vorhanden waren. Erst seit den Sommerferien läuft der Betrieb im Laden wieder zuverlässig und regelmäßig. Im August haben wir am "Gemeinsam-Zweismal" Festival im Dornheim teilgenommen. Wir haben uns um Bands, DJs und einen extra Stand gekümmert, sowie weitere Helfer:innen gestellt. Gefreut hat uns die sehr gute Zusammenarbeit im Kreise der städtischen Jugendkultur-Orte. Im Sommer konnten wir außerdem endlich wieder am Umsonst&Draußen Festival teilnehmen und waren sehr zufrieden mit unserer „Paletten Bühne“. Hier zeichnet sich für die Zukunft auch eine engere Kooperation mit dem U&D Team statt.

Der 2014 gegründete **Förderverein** wächst stetig. Zum Jahresende hatte er 119 Mitglieder.

Magdalena Kurth und Matthias Scheller
für das EJW-Team

Kolpingjugend Diözesanverband Würzburg

Der Rückblick auf das Jahr 2022 macht uns – zumindest in Bezug auf die Jugendarbeit – fast rundum glücklich.



Diözesanverband Würzburg

Nachdem es zum Jahresbeginn noch vereinzelt Corona-Auflagen gab, mussten manch geplante Veranstaltungen abgesagt werden, wie z.B. ein sozialkritischer Stadtspaziergang durch Würzburg oder der Stand beim internationalen Kinderfest in der Innenstadt. Andere Aktionen haben wir dafür noch einmal digital durchgeführt. So haben wir beispielsweise im Rahmen von „Was wäre, wenn...“ einen online-Quizabend für Kinder gemacht. Es gab tolle Preise zu gewinnen und alle, die dabei waren, hatten großen Spaß.

Auch konnten die Kar- und Ostertage für Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Volkersberg stattfinden, ebenso die Gruppenleiter:innenschulung in den Osterferien und erstmals haben wir als Kolpingjugend ein Jugger-Turnier ausgeschrieben.

Beim „Wellenbrecher-Festival“ waren wir mit unserem Bungee-Trampolin dabei, das DILL (Diözesanes Leiterlager – ein Zeltlagerwochenende für alle, die Lust darauf haben) hat wieder stattgefunden, Präventionsschulungen konnten angeboten werden und das Highlight des AK Junge Erwachsene – die Weinwanderung – hat einen Anmelderekord verzeichnet.

Doch unser persönliches Highlight 2022 war eindeutig die Nikolausaktion. Denn erstmals konnten wir wieder – ohne Auflagen oder Einschränkungen – am 5. und 6. Dezember mit jeweils drei Teams, besetzt mit Nikolaus, zwei Engeln und Fahrer:in Familien in und um Würzburg besuchen und Kinderaugen zum Leuchten bringen. Sehr schön war auch, dass wir einige weibliche Nikoläuse und männliche Engel hatten. Den Erlös aus dieser Aktion haben wir diesmal an die Streetwork Würzburg – Anlaufstelle Underground gespendet.

Für das Jahr 2023 sind wieder tolle Aktionen und Veranstaltungen geplant – für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Schaut gerne auf unsere Homepage oder folgt uns auf Instagram, um nichts zu verpassen. Außerdem wollen wir die Gruppen vor Ort unterstützen beim (Wieder-)Aufbau der Jugendarbeit oder sonstigen Anliegen, die sie haben. Sprecht uns gerne an. Weiter ist ein Fortbildungsangebot zum Thema „Krisenmanagement bei (Jugend-)Freizeiten“ geplant. Wir hoffen natürlich, dass alles stattfinden kann und freuen uns bei den Veranstaltungen über alte und auch neue Gesichter!

NETZWERK

Landkreis Würzburg

Kreistag - Statement von Landrat Thomas Eberth

Als Stimme junger Menschen im Landkreis Würzburg leistet der Kreisjugendring eine tolle und unverzichtbare Aufgabe. Aktuell stehen 34 Jugendorganisationen unter dem Dach des KJR, der die Interessen seiner Mitglieder bündelt und gegenüber der Kreispolitik und dem Landratsamt vertritt. Für dieses Engagement sind der Kreistag und ich sehr dankbar. Wir schätzen den Austausch und freuen uns über die Ideen und Impulse.



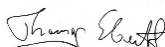
Foto: Schmelz Fotodesign

Ein Blick in den Jahresbericht 2022 zeigt, dass es im Jubiläumsjahr gelungen ist, viele tolle Angebote für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche auf die Beine zu stellen. Im letzten Jahr durfte der KJR seinen 75. Geburtstag feiern. Per Staatsvertrag wurde dem Bayerischen Jugendring und seinen Untergliederungen 1947 die Aufgabe der Jugendarbeit übertragen. Seitdem hat sich viel getan. Jugendarbeit entwickelt sich stetig weiter und passt sich der Lebenswelt junger Menschen an. Eine Konstante in all den Jahren war und ist zum Glück das großartige Engagement der Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich für die Belange von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Ihr Einsatz ist es, der die Jugendarbeit in den Mitgliedsorganisationen so wertvoll macht.

Eine so aktive Jugendarbeit, wie wir sie im Landkreis Würzburg kennen und schätzen, ist zugleich nur deshalb denkbar, weil der KJR den haupt- und ehrenamtlich Engagierten mit Rat und Tat zur Seite steht. Im Rahmen der Mitarbeiter- und Jugendbildung gelingt es, die Qualität in der Arbeit mit den jungen Menschen zu sichern und allen Aktiven dafür das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben. Die JuLeiCa-Kurse ermöglichen allen, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, eine solide pädagogische Schulung. Und in den Zuschusseminaren erhalten Vereins- und Projektverantwortliche wichtige Finanzierungstipps zur Verwirklichung von Freizeiten und Veranstaltungen.

Erst diese Arbeit gewährleistet eine starke Vielfalt der Jugendarbeit auf dem Land. Hinzu kommt die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit des KJR mit unserem Kreisjugendamt. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander!

Dieses große Engagement ist ganz gewiss nicht selbstverständlich. Umso mehr schätze ich die überaus wert- und wirkungsvolle Arbeit aller Verantwortlichen im Vorstand und in der Geschäftsführung des Kreisjugendrings Würzburg, bedanke mich für den Einsatz und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude bei allen Projekten und Vorhaben!



Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

Jugendhilfeausschuss

Die Vertretung des KJR im Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder wurde im Jahr 2022 durch Manuela Schneider und Andrea Knorz und in Vertretung durch Beate Betschler und Ulrich Ebert wahrgenommen.

Im Jahr 2022 wurden mehrere Stellen der Jugendsozialarbeit an Schulen für die Schulen in Gerbrunn, Reichenberg, Rimpar und Ochsenfurt bestätigt, weiterhin wurde auch ein Familienstützpunkt für die Gemeinde Kist befürwortet.

In der Sitzung im März hörte der Ausschuss den Geschäftsbericht des Amtes für Jugend und Familie 2021. Vorgestellt wurden hierbei neue Mitarbeiter:innen sowie die Aufteilung der entsprechenden Fachbereiche. Einer der Schwerpunkte der Sitzung lag im Bereich Suchtprävention sowie auf dem Zwischenbericht „Bildungsregion Stadt und Landkreis Würzburg“.

Am 18. Juli erhielten die Ausschussmitglieder den Bericht über die „Qualität in der Kindertagesbetreuung“ und fassten einen Beschluss mit dem Auftrag einer Konzeption. Auch die Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern wurde thematisiert und ein Planungsauftrag beschlossen. Über die Neuorganisation des Jugendamtes GB 3 wurde genauso informiert, wie über die Neukonzeption des Ferienpasses.

In der letzten Sitzung des Jahres am 21. November wurde erneut die Bildungsregion Stadt und Landkreis Würzburg thematisiert, der bisherige Projektverlauf aufgezeigt und die Themenschwerpunkte für Arbeitskreise für den Bereich Jugendhilfeplanung erläutert.

Zur Jugendhilfeplanung erfolgte ein Sachstandsbericht der unter anderem die Reform des SGB VIII so wie das Thema Systemsprenger, Ganztagsförderung für Grundschulkindern und die Zukunftskonzeption der Kindertagesbetreuung beinhaltete.

Zum Fan Projekt Würzburger Kickers wurde ein Zwischenbericht vorgestellt, dieser wurde eifrig diskutiert. Das Projekt wird bis Ende der Fußball Saison 2024 weitergefördert.

Der Jugendhilfehaushalt 2023 sowie einige Zuschusserhöhungen wurde dem Kreistag zum Beschluss empfohlen.

Andrea Knorz
Stellv. Vorsitzende KJR Würzburg

Amt für Jugend und Familie – Kommunale Jugendarbeit

Mit dem Übergang aus der Pandemie und den entsprechenden Einschränkungen in die Normalität konnten wieder einerseits auf bewährte Formen der Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Jugend und Familie, hier Kommunale Jugendarbeit zurückgegriffen, andererseits auch neue Formen des Austausches in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Dies wie auch in den vergangenen Jahren stets vertrauensvoll und auf Augenhöhe. Kreisjugendpfleger Stephan Junghans nahm beratend an unseren (Video-)Sitzungen teil und hatte stets ein offenes Ohr für die Belange des Kreisjugendringes. Fester Bestandteil der Vorstandssitzungen ist der regelmäßige Bericht aus dem Jugendamt. Der Kreisjugendpfleger nahm auch an beiden Vollversammlungen, diesmal wieder in Präsenz teil. Besonders schön war der Rahmen der Herbstvollversammlung.

Wie in den Vorjahren nahm die Kommunale Jugendarbeit an der JuLeiCa-Schulung „Aufsichtspflicht bei Ferienmaßnahmen“ und „Suchtprävention“ sowohl im Frühjahr als auch im Herbst teil.

Das Projekt JumS, wurde einer kritischen Bewertung unterzogen. Ebenso wurde die Aktualisierung des Grundlagenvtrages zwischen Kreisjugendring und dem Landkreis Würzburg angedacht und Änderungen nach der Stellungnahme des Bayerischen Jugendrings weiter diskutiert. Unter anderem wegen dieser beiden Themen gab es eine Zusammenkunft mit dem Landrat Thomas Eberth und der Kommunalen Jugendarbeit. Die in Erwägung gezogene Schaffung einer Halbtagsstelle für eine pädagogische Mitarbeiterin wird von Seiten der KOJA ausdrücklich begrüßt. Hier bleibt abzuwarten, wie die Entscheidungsprozesse in den nächsten Monaten verlaufen.

Sehr aufwendig war die Einführung des neuen Ferienpasses, der zum einen ein völlig neues Lay-out bekam und zum andern seine Zielgruppe auf Kleinkinder erweiterte. Zug um Zug wird die Digitalisierung des Ferienpasses vorangetrieben. Entsprechend erfreulich war die Abnahme des Passes. Im Frühjahr war auch die KOJA sowie die Gemeindejugendarbeit mit den Flüchtlingen aus der Ukraine befasst.

2022 feierte der Kreisjugendring Würzburg sein 75-jähriges Bestehen mit einem sehr gelungenen Fest, das sinnbildlich ist für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kreisjugendring und Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg. Gemeinsames Ziel ist und bleibt, „dazu beizutragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt“ (§ 1, Abs. 3 SGB VIII) im Landkreis Würzburg zu erhalten oder zu schaffen.

Stephan Junghans
Kommunaler Jugendpfleger

Jugendringe Unterfranken

Auch im Jahr 2022 unterhielten die unterfränkischen Jugendringe Tagungen der Geschäftsführer:innen und Vorsitzenden einen regen Austausch.

Die Zusammenarbeit mit dem SJR Würzburg läuft weiterhin sehr eng. Die Geschäftsführungen standen 2022 in engem überwiegend digitalem Austausch. Gemeinsam wurden Aus- und Weiterbildungen für Ehrenamtliche durchgeführt sowie das JuLeiCa-Ticket und JuLeiCa-Gutscheinheft umgesetzt.

Auch der Kontakt zum Interkomm-Partner KJR Kitzingen und dem Nachbarjugendring KJR Schweinfurt läuft hervorragend. Insbesondere im Bereich der Aus- und Weiterbildung können Ehrenamtliche hier von den jeweiligen Angeboten gut profitieren.

Der Vorstand würde sich wünschen, noch weitere unterfränkische Jugendringe vom vereinfachten Zuschussverfahren überzeugen zu können.

Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Veranstaltungen gab es auch im Jahr 2022 wieder zahlreiche Kooperationsangebote:

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit stehen wir seit vielen Jahren mit der **Gemeindejugendarbeit Giebelstadt, Hettstadt und Veitshöchheim** in engem Kontakt und planen gemeinsame Angebote, wie Bildungsfahrten und Workshops für junge Menschen im Landkreis.

Auch mit dem **Kreisjugendwerk der AWO** steht uns seit vielen Jahren ein zuverlässiger Kooperationspartner zur Seite. Maßnahmen, wie diverse Kinderfreizeiten sowie die Stadtranderholung in den Sommerferien, sind mittlerweile zur Tradition geworden.

Wir freuen uns jedes Jahr so viele und immer neue Kooperationen schließen zu können. So haben wir die Möglichkeit, den Kindern- und Jugendlichen im Landkreis Würzburg ein vielfältiges Programm zu präsentieren.

STATISTIK UND FINANZEN

Jahresrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf **478.054,97 Euro**. Damit weicht das Ergebnis um 4.445,03 Euro vom geplanten Haushaltsansatz ab (482.500,00 Euro). Nachdem seit 2015 ausschließlich Gelder zu den Rücklagen zugeführt wurden, war es in 2022 erstmal wieder erforderlich einen Teil der Rücklagen aufzulösen. Es wurden insgesamt **108.501,33 Euro** aus den Rücklagen entnommen – 38.501,33 Euro aus der Betriebsmittelrücklage und 70.000,00 Euro aus der Zweckgebundenen Rücklage KFZ & Geräte. Dies war erforderlich, um wie geplant die zwei 9-Sitzer-Busse für den Verleih anzuschaffen. Zudem wurde im Jahr 2022 noch einmal eine Sonderförderung in Höhe von insgesamt 20.872,07 Euro an die Verbände ausbezahlt. Die Geschäftsstelle und der Verleih wurden mit Renovierung und Neuanschaffungen modernisiert und sind so vorerst für einige Jahre gut gerüstet.

Die Rücklagen belaufen sich damit zum 31.12.2022 auf:

Zweckbestimmung der Rücklage	
Betriebsmittelrücklage	10.331,25 €
Zweckgebundene Rücklage KFZ & Geräte	1.572,44 €
Zweckgebundene Zuschüsse	5.000,00 €
GESAMT	16.903,69 €

Zuschüsse

Im Jahr 2022 wurden 149 Zuschussanträge mit einer Fördersumme von 80.958,95 Euro bearbeitet. Nach dem Beschluss der Herbstvollversammlung wurde zusätzlich noch einmal eine Corona bedingte Sonderförderung in Höhe von insgesamt 20.872,07 Euro an die Verbände ausgezahlt. Zu insgesamt 28 Maßnahmen wurde auch der Fragebögen zur Nachhaltigkeit abgegeben, von denen 24 bewilligt wurden und eine Gesamtsumme von 5.230,30 Euro ausgezahlt wurde, 4 Fragebögen mussten abgelehnt werden, da bereits durch den Zuschuss das Defizit gedeckt war.

Mit den geförderten Maßnahmen wurden insgesamt 2.334 Personen ohne und 250 Personen mit JuLeiCa bezuschusst. 17 Anträge wurden zurückgezogen bzw. mussten abgelehnt werden, da sie nicht den Zuschussrichtlinien entsprachen. Gründe hierfür waren entweder, dass die Inhalte der Veranstaltungen verbandsspezifisch waren oder kein Defizit ausgewiesen werden konnte.

Auf Beschluss des Vorstandes konnten auch die verfristeten Anträge am Jahresende noch ausbezahlt werden.

Im Rahmen des Interkomm-Abkommens förderte der KJR Würzburg Teilnehmer:innen aus der Stadt Würzburg mit insgesamt 3.567,00 Euro und Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Kitzingen mit 226,00 Euro. Die Förderbeträge für Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Würzburg betragen beim SJR Würzburg 8.957,00 Euro und beim KJR Kitzingen 565,00 Euro. Die Zuschüsse wurden durch Zahlung der entsprechenden Beträge gegenseitig ausgeglichen.

Übersicht Zuschussanträge nach Jahren				
	2019	2020	2021	2022
ausgezahlt	214	84	86	156
abgelehnt	7	14	10	21
Fördersumme	101.378,16 €	29.451,93 €	41.560,05 €	107.061,32 €

Jugendleitercard – JuLeiCa

Die Jugendleiter:innen-Card (JuLeiCa) steht für eine gute Ausbildung der Jugendleiter:innen nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards. Sie stärkt das Ehrenamt, denn die Akzeptanz der JuLeiCa in Politik und Gesellschaft wächst.

Im Jahr 2022 konnten wir wieder ein Grundlagenseminar in Präsenz anbieten. Daran nahmen 9 Teilnehmer:innen erfolgreich teil. Insgesamt wurden 39 Neuanträge und 53 Verlängerungsanträge gestellt.

Wir freuen uns über so viel Engagement und bedanken uns dafür mit dem Angebot eines Jugendleiter:innen-Actiontages und dem Versand eines attraktiven Gutscheineftes.

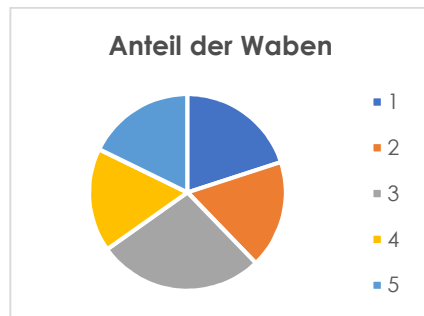
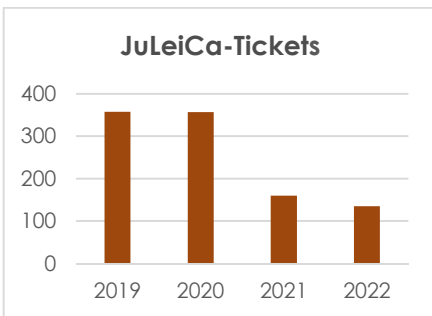


JuLeiCa-Ticket

Wir ermöglichen allen Inhabern einer gültigen JuLeiCa den Bezug des „Jobtickets“ der WVV für den Personennahverkehr. Dabei geben wir das (JuLeiCa-)Ticket nicht nur an die Interessenten weiter, sondern bieten es durch eine Bezuschussung besonders günstig an.

Die jährliche Preissteigerung der WVV haben wir auch im Jahr 2022 abgefangen und unsere Preise beibehalten.

Dennoch ist die Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr ein wenig gesunken. Es wurden insgesamt 135 Monatsmarken ausgegeben.



IMPRESSUM

Arbeitsbericht des Kreisjugendring Würzburg 2022

- Herausgeber:** **Kreisjugendring Würzburg**
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Wittelsbacherstraße 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 – 87 89 9
Fax: 0931 – 77 88 7
E-Mail: info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de
- Verantwortlich:** Manuela Schneider
Vorsitzende KJR Würzburg
- Bezugshinweis:** digital als pdf über www.kjr-wuerzburg.de

Inhalt: Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Motive vom Kreisjugendring Würzburg.

Trotz größter Sorgfalt bei Recherche und Redaktion des Zahlen- und Datenmaterials kann der KJR Würzburg keine Gewähr für die Angaben machen. Der KJR Würzburg ist verantwortlich für eigene Beiträge in diesem Bericht. Die Verantwortung für Beiträge Dritter liegt beim jeweils genannten Verfasser.



KREISJUGENDRING WÜRZBURG

Wittelsbacherstraße 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 87899
info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de

